

KURZLEBENS LAUF

Prof. Dr. phil. Astrid Hedtke-Becker, Dipl.-Pädagogin

- Seit 2016 wissenschaftliche Leiterin des Projektes „Zukunft Alter- wissenschaftliche Weiterbildung und Verbundmaster Angewandte Gerontologie“, Standort Mannheim
- 2014 – heute Dekanin der Fakultät für Sozialwesen, Hochschule Mannheim
- 2010 – heute Ehrenprofessorin Universität Jönköping, Schweden und regelmäßige Gastprofessuren an den Universitäten Graz und Stockholm
- 2008 – 2012 Prorektorin für Internationale Angelegenheiten, Hochschulmarketing und Diversity Management, Hochschule Mannheim
- 2006 – 2008 Gleichstellungsbeauftragte, Hochschule Mannheim
- 2004 – heute wissenschaftliche Leiterin des Weiterbildungsstudiengangs „Kontaktstudium Angewandte Gerontologie KONTAGE“, Hochschule Mannheim
- 2001 – 2005 Leiterin des Instituts für Fort- und Weiterbildung der Fakultät Sozialwesen, Hochschule Mannheim
- 1998 – 2002 Dekanin Sozialarbeit, Hochschule Mannheim
- 1996 – heute hauptamtliche Professorin der Hochschule Mannheim, Fakultät für Sozialwesen, Lehrgebiete: Theorie und Praxis Sozialer Arbeit, Schwerpunkt Altenarbeit und Gesundheitswesen
- 1989 – 1996 wissenschaftliche Referentin und stellv. Leiterin (ab 1993) des Arbeitsschwerpunkts Altenhilfe in der Abteilung Fort- und Weiterbildung, Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e. V., Frankfurt, heute Berlin
- 1984 – 1989 Forschung und Praxis der Altenarbeit, der Aus-, Fort- und Weiterbildung von Führungskräften im Sozial- und Gesundheitswesen, Beratung von Kommunen und Wohlfahrtsverbänden (freiberuflich, bundesweit)
- 1984 Abschluss als Diplom-Pädagogin, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg; dort auch Promotion (2004) zum Thema Pflgende Angehörige
- 1978 – 1984 Studium der Erziehungswissenschaften, Schwerpunkte: Sozialarbeit, Gerontologie, Erwachsenenbildung, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
- 1976 Abitur im Sauerland
- 1957 geboren im Siegerland

Mitgliedschaften

Deutsche Gesellschaft für Gerontologie und Geriatrie e.V. (DGGG), seit 2014 Präsidentin, 2004 – 2008
Vorsitzende Sektion IV Soziale Gerontologie und Altenarbeit, 2002 – 2008 Vorstandsmitglied der Sektion IV

Deutsche Gesellschaft für Soziale Arbeit (DGSA), Sektion Klinische Sozialarbeit

Forschungsschwerpunkte

Zuhause wohnen bleiben im höheren Lebensalter • Lebenssituation Pflegende Angehörige • Wohlbefinden in stationären Einrichtungen • Generationendialog • Klinische Sozialarbeit mit älteren Menschen

Ausgewählte Publikationen

Ulrich Otto, Astrid Hedtke-Becker, Rosemarie Hoevels, Gabriele Stumpp, Sylvia Beck
Zuhause wohnen bleiben bis zuletzt – in innovativen Wohnformen bzw. mit innovativ-ganzheitlichen Diensten,
Hannover: Technische Informationsbibliothek 2015

Astrid Hedtke-Becker, Susanne Zank (Hrsg.)
Generationen in Familie und Gesellschaft im demographischen Wandel: Europäische Perspektiven, Stuttgart:
Kohlhammer 2008

Astrid Hedtke-Becker, Rosemarie Hoevels, Michael Schwab (Hrsg.)
(Familien-)Medizin und Sozialarbeit - ein Kooperationsmodell: biopsychosozialer Behandlung chronisch
kranker Menschen im internistischen Krankenhaus. Das KISMED-Projekt in der Praxis, Hockenheim: Larimar-Verl.
2003

Astrid Hedtke-Becker
Die Pflegenden pflegen. Gruppen für Angehörige alter Menschen. Eine Arbeitshilfe, Freiburg im Breisgau:
Lambertus 1999, 2. Auflage